

Allgemeine Geschäftsbedingungen des ERF Medien e.V.

§ 1 Allgemeines , Kundenkreis, Sprache, Datenschutzhinweis

(1) Alle Angebote, Verträge, Lieferungen und Dienstleistungen aufgrund von Bestellungen von Nutzern (nachfolgend „Kunden“ genannt) beim ERF Medien e.V. (nachfolgend „ERF“ genannt) über die Website www.erf.de (nachfolgend „ERF Website“ genannt) unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Vertragspartner sind der ERF Medien e.V., Berliner Ring 62, 35576 Wetzlar (Vereinsregister des Amtsgerichts Wetzlar, VR 508) und der Kunde.

(2) Die ERF Angebote richten sich gleichermaßen an Verbraucher und Unternehmer, jedoch nur an Endabnehmer. Für Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

a) ist ein „Verbraucher“ jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

b) ist ein „Unternehmer“ im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

(3) **Für alle Kontakte und Geschäftsbeziehung** zwischen ERF und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Regelungen. Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn der ERF ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht.

(4) Die Verträge zwischen dem ERF und dem Kunden werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen.

(5) **Datenschutzhinweis!** Soweit zur Erfüllung des zugrunde liegenden Vertragsverhältnisses erforderlich, ist der ERF befugt, die Daten des Kunden im Rahmen der Datenschutzgesetze (insbesondere § 28 BDSG) per EDV zu speichern und zu verarbeiten.

Der ERF ist berechtigt, die vom Kunden übergebenen, persönlichen Daten für Zwecke der Zusammenarbeit des ERF Medien e.V., der ERF mediaservice GmbH sowie der Stiftung zur Förderung von ERF Medien e.V. unter der Bezeichnung „ERF Medien“ für die Betreuung und zur Information über die Arbeit von ERF Medien, im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen.

Weiterleitung an Dritte

Bestimmte Serviceangebote, wie beispielsweise das SEPA Lastschriftverfahren, erfordern zweckgebunden eine Weiterleitung von persönlichen Kundendaten an einen Dritten. In einem

solchen Fall hat der von ERF jeweils ausgewählte Dienstanbieter zuvor schriftlich erklärt, dass er diese persönlichen Daten, nach Abschluss der Transaktion aus seiner Datenbank löschen wird.

Der Kunde hat das Recht, seine Einwilligung ganz oder teilweise, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft, zu widerrufen. Dieses erfolgt schriftlich, vorzugsweise durch eine E-Mail an:

adressverwaltung@erf.de).

ERF verpflichtet sich im Fall eines Widerrufs, die persönlichen Daten unverzüglich nach einer erfolgten Vertragsabwicklung, jedoch unter Wahrung von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, aus seiner Datenbank zu löschen. Der Entzug einer Einwilligung zur Speicherung und Nutzung von persönlichen Kundendaten durch ERF, kann bedeuten, dass bestimmte Serviceangebote, Dienstleitungen oder Bestellungen von ERF nicht mehr ausgeführt werden können. Der Kunde entbindet ERF in diesem Fall automatisch von bestehenden Erfüllungspflichten. Weiterführende Erklärungen und Hinweise zu Thema Datenschutz sind unter <http://www.erf.de/datenschutz/1042?reset=1> hinterlegt und jederzeit vom Kunden abrufbar.

2. Einstellung von Inhalten und redaktionelle Verantwortung

(1) Soweit auf den ERF Webseiten ein Bildupload, eine freie Texteingabe oder eine Einbeziehung sonstiger Inhalte durch den Kunden möglich ist, liegt die redaktionelle Verantwortung allein beim jeweiligen Nutzer. Die Auswahl und das Herunterladen des jeweiligen Inhalts erfolgt ebenfalls auf eigene Verantwortung des Kunden nach den technischen Richtlinien des jeweiligen Dienstanbieters.

(2) Die Dienstanbieter übernehmen keine Gewähr für die Verfügungsbefugnis und den Rechtsbestand der von den Kunden auf seine Webseiten eingestellten Inhalte. Insbesondere machen sie sich die eingestellten Inhalte nicht zu Eigen. **Der Kunde versichert, die Verfügungs- und die Nutzungsbefugnis (d.h. den Rechtsbestand) vor einer jeden Nutzung umfassend geklärt zu haben, damit eine illegale Nutzung von Inhalten auf den Webseiten der Dienstanbieter von vornherein vermieden wird. Zudem verpflichtet sich der Kunde, dafür Sorge zu tragen, dass eine ordnungsgemäße Quellenangabe unter Nennung des Urhebers entsprechend den gesetzlichen bzw. vertraglichen Erfordernissen am Werk (z.B. Foto, Text) erfolgt.** Der Kunde wird den jeweiligen Dienstanbieter von allen berechtigten Ansprüchen Dritter, die aufgrund eines Verstoßes gegen vorstehende Verpflichtungen erfolgen sollten, freihalten. Dies gilt auch hinsichtlich der Kosten einer Rechtsverteidigung.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Die Angebote des ERF auf der ERF Website sind unverbindlich.

(2) Durch Aufgabe einer Bestellung macht der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf des betreffenden Produkts bzw. zur Bestellung einer Dienstleistung. Der ERF kann das

Angebot bis zum Ablauf des fünften auf den Tag des Angebots folgenden Werktages annehmen.

(3) Soweit die Bestellung über das Internet erfolgt, wird der ERF dem Kunden unverzüglich nach Eingang des Angebots eine elektronische Bestätigung (automatisiert) über den Erhalt des Angebots zusenden, die aber noch keine Annahme des Angebots darstellt. Das Angebot gilt von ERF als angenommen, sobald er gegenüber dem Kunden (per E-Mail) die Annahme ausdrücklich erklärt. Eine Annahme erfolgt auch bei Zulassung der Benutzung eines Serviceangebotes auf dem ERF Internetportal und/oder mit Auslieferung einer Dienstleistung oder einer Ware an den Kunden.

(4) Jeder Kunde ist berechtigt, das Angebot nach Maßgabe der besonderen Widerrufsbelehrung, die ihm im Rahmen der Bestellung auf der ERF Website mitgeteilt wird, zu widerrufen und zurückzusenden.

§ 4 Widerrufsbelehrung

(1) Bei Warenlieferungen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie uns, dem ERF Medien e.V., Berliner Ring 62, 35576 Wetzlar, Telefonnummer: 06441-957-0, Telefaxnummer: 06441-957-120, E-Mail-Adresse: info@erf.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

https://www.erf.de/download/pdf/agb/AGB_Widerrufsformular_ERF_mediaservice.pdf

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen

dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Bei Dienstleistungen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, dem ERF Medien e.V., Berliner Ring 62, 35576 Wetzlar, Telefonnummer: 06441-957-0, Telefaxnummer: 06441-957-120, E-Mail-Adresse: info@erf.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

https://www.erf.de/download/pdf/agb/AGB_Widerrufsformular_ERF_mediaservice.pdf

Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses

Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 312 g Absatz 2 BGB unter anderem nicht bei Fernabsatzverträgen

1. zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
2. zur Lieferung von Ton- oder Videoaufzeichnungen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
3. zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

§ 5 Lieferung

(1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager des ERF an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

(2) Vom ERF angegebene Fristen und Termine für den Versand der Ware gelten stets nur annähernd und dürfen daher um bis zu zwei Werktage überschritten werden. Dies gilt nicht, sofern ein fester Versandtermin vereinbart ist.

(3) Sämtliche vom ERF bei der Bestellung angegebenen oder sonst vereinbarten Lieferfristen beginnen (a) wenn Lieferung gegen Vorkasse vereinbart ist, am Tag des Eingangs des vollständigen Kaufpreises (einschließlich Umsatzsteuer und Versandkosten) oder (b) wenn Zahlung per Nachnahme oder Rechnung vereinbart ist, am Tag des Zustandekommens des Kaufvertrages.

(4) Für die Einhaltung des Versandtermins ist allein der Tag der Übergabe der Ware durch den ERF an das Versandunternehmen maßgeblich.

(5) Falls ERF ohne eigenes Verschulden zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage ist, weil beispielsweise ein ERF Lieferant seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt, ist ERF dem Kunden gegenüber zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

§ 6 Preise, Zahlung, Aufrechnung, Zurückbehaltung

(1) Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein, nicht jedoch Versandkosten. Zölle und ähnliche Abgaben hat der Kunde zu tragen. Der Kunde ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des ERF nicht berechtigt, die von ERF gelieferte und noch unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware weiterzuverkaufen.

(2) ERF behält sich vor, Preise im Falle der Änderung von Wechselkursen, Zöllen, Steuern, Fracht- und Versicherungskosten, Einstandskosten (z.B. für Komponenten und Serviceleistungen) mit Wirkung für zukünftige Geschäfte entsprechend anzupassen.

(3) Soweit nicht anderweitig vereinbart (z.B. innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum), erfolgen Zahlungen per Vorkasse.

(4) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom ERF unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 7 Eigentumsvorbehalt, Nutzungsrechte

(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises (einschließlich Umsatzsteuer und Versandkosten) für die betreffende Ware Eigentum des ERF.

(2) Die Einräumung von Nutzungsrechten, insbesondere an den vom ERF erbrachten Design-Leistungen oder Layoutentwürfen, an von ERF hergestellter oder vertriebener Software wie beispielsweise dem ERF Content-Management-System, oder sonstiger serverbasierter Software wird erst wirksam, wenn der Kunde die geschuldete Vergütung vollständig an ERF entrichtet hat (§ 158 Abs. 1 BGB). Bis zur Entrichtung der vollständigen Vergütung verbleiben sämtliche Nutzungsrechte beim ERF.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart ist, erhält der Kunde ein einfaches, nicht übertragbares, auf das Territorium der Bundesrepublik Deutschland örtlich beschränktes Nutzungsrecht zum ausschließlich privaten Gebrauch. Nicht umfasst ist das Recht auf Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung und Bearbeitung nach dem Urheberrechtsgesetz (UrhG). Die zwingenden Regelungen der §§ 69 d) und e) UrhG bleiben hiervon unberührt.

§ 8 Versand und Gefahrübergang

(1) Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, bestimmt ERF die angemessene Versandart und das Transportunternehmen nach seinem billigen Ermessen.

(2) ERF schuldet nur die rechtzeitige, ordnungsgemäße Ablieferung der Ware an das Transportunternehmen und ist für vom Transportunternehmen verursachte Verzögerungen nicht verantwortlich. Eine von ERF genannte Versanddauer ist daher insoweit unverbindlich.

(3) Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Verlustes der gelieferten Ware in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem die Ware an den Kunden ausgeliefert wird oder der Kunde in Annahmeverzug gerät. In allen anderen Fällen geht die Gefahr mit der Auslieferung der Ware an das Transportunternehmen auf den Kunden über.

§ 9 Gewährleistung

(1) Liegt ein Mangel der vom ERF erbrachten Lieferung bzw. Leistung vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Ist die gelieferte Ware mit einem Sachmangel behaftet, kann der Kunde von ERF zunächst die Beseitigung des Mangels oder Leistung mangelfreier Ware verlangen. Ist jedoch der Kunde Unternehmer, kann ERF zwischen der Mängelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache wählen, wobei das Wahlrecht durch Anzeige in Textform (auch per Telefax und E-Mail) gegenüber den Kunden innerhalb von drei Arbeitstagen nach Zugang der Benachrichtigung über den Mangel ausgeübt werden kann. ERF kann die vom Kunden gewählte Art der Nacherfüllung allerdings verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.

(2) Ist die Nacherfüllung einer mangelhaften Ware im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an ERF auf Kosten des ERF zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. ERF behält sich vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen ggf. Schadensersatz geltend zu machen.

(3) Falls die Nacherfüllung gemäß § 9 (1) fehlschlägt oder dem Kunden unzumutbar ist oder ERF die Nacherfüllung verweigert, ist der Kunde jeweils nach Maßgabe des anwendbaren Rechts berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, den Kaufpreis zu mindern oder Schadenersatz oder Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen zu verlangen. Für Ansprüche des Kunden gelten außerdem die besonderen Bestimmungen des § 10 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(4) Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Lieferung, falls der Kunde Verbraucher ist. ansonsten zwölf Monate.

(5) **Nur gegenüber Unternehmern gilt folgendes:** Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Übersendung sorgfältig zu untersuchen. Die gelieferte Ware gilt als vom Kunden genehmigt, wenn ERF ein Mangel nicht (a) im Falle von offensichtlichen Mängeln innerhalb von zehn Werktagen nach Lieferung, (b) sonst innerhalb von zehn Werktagen nach Entdeckung angezeigt wird.

§ 10 Haftung

(1) ERF haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet er für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung des ERF auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. ERF haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

(2) ERF haftet nicht (gleich aus welchem Rechtsgrund) für Schäden, die bei normaler Verwendung der Ware typischerweise nicht zu erwarten sind. Ausgeschlossen ist die ERF Haftung außerdem für Schäden aus Datenverlust, wenn die Wiederbeschaffung aufgrund fehlender oder unzureichender Datensicherung nicht möglich ist oder erschwert wird. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(3) ERF haftet nicht für Schäden, die durch den Kunden am Liefergegenstand selbst entstanden sind; Soweit gesetzlich zulässig, haftet ERF auch nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Kunden.

(4) Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und/oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

(5) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des ERF, auch im Falle einer etwaigen persönlichen Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des ERF.

§ 11 Verbraucherstreitbeilegung

ERF Medien nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor einer neutralen Verbraucherschlichtungsstelle teil. Damit können Sie das außergerichtliche Streitschlichtungsverfahren in Anspruch nehmen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Schlichtungsstelle:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.

Straßburger Str. 8

77694 Kehl

Telefon: +49 7851 79579 40

Telefax: + 49 7851 79579 41

Internet: www.verbraucher-schlichter.de

E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de

§ 12 Anwendbares Recht

(1) Auf die Rechtsverhältnisse zwischen ERF und dem Kunden, sowie auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen, findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz ins Ausland verlegen sollte oder sein Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz des ERF in Wetzlar.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder gesetzlichen Regelungen widersprechen, so werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen hierdurch im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der entsprechenden Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

§ 13 Kontaktdaten

ERF Medien e. V.

Berliner Ring 62

35576 Wetzlar

Deutschland

Telefon: +49 (0)6441 957-0

Telefax: +49 (0)6441 957-120

E-Mail: info@erf.de

Internet: www.erf.de

Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Jürgen von Hagen

Vorstand Dr. Jörg Dechert (Vorstandsvorsitzender)

Thomas Woschnitzok (Stellv. Vorstandsvorsitzender)

Eintragung Vereinsregister des Amtsgerichts Wetzlar, VR 508.

Lizenzgebende Landesmedienanstalt

Hessische Landesanstalt für Privaten Rundfunk (LPR)

Wilhelmshöher Allee 262

34131 Kassel

Tel. 0561 93586-0

Fax 0561 93586-30

E-Mail: lpr@lpr-hessen.de

Internet: www.lpr-hessen.de

Stand: April 2017